



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Ortsverband Großhabersdorf

Liste 4

Gemeinsam

für Großhabersdorf

GRÜN WÄHLEN –

FÜR EINE GEMEINDE, IN DER WIR GEMEINSAM LEBEN WOLLEN.

Zukunftsfähig, gerecht und verantwortungsvoll.



Quelle: Adobe Stock

INHALTSVERZEICHNIS - IMPRESSUM

Seite 3	Großhabersdorf - eine Gemeinde die verbindet.
Seite 4	Vereinsleben - das Herz unserer Gemeinde
Seite 5	Achim Hahn - Gemeinderat
Seite 6-7	Unsere Kandidatinnen und Kandidaten
Seite 8	Wir Grünen stehen fest zur Demokratie
Seite 9	Unser Nahwärmenetz - eine gute Alternative
Seite 10	Ein Umfeld in dem wir uns sicher fühlen
Seite 11	Mobilität, Gesundheit und Bildung
Seite 12	Einladung Kaffee und Kuchen + Vogelfutterhäuser bauen

Impressum:

Kontakt: Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Großhabersdorf
Vorsitzende : Jörg Hutfles, Andrea Ammon
info@gruene-grosshabersdorf.de

c/o Grüne Bayern, Franziskanerstr. 14, 81669 München.

V. i. S. d. P. Grüne Großhabersdorf, Jörg Hutfles

Auflage: 2500 Stück

© Fotos: Kasia Pauhse, Andrea Ammon, Adobe Stock

<https://www.gruene-fuerth-land.de/ortsverbaende/grosshabersdorf/>



GROSSHABERSDORF - EINE GEMEINDE DIE VERBINDET

Großhabersdorf ist für mich mehr als ein Dorf, es ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hab eine Familie gegründet und gemeinsam mit meinem Mann unsere Kinder großgezogen.

Dieses Dorf ist der Mittelpunkt meines Lebens – mit all den Menschen, Begegnungen und Geschichten, die dazugehören.

Viele Freundschaften aus meiner Schulzeit bestehen bis heute. Sie sind gewachsen, haben Veränderungen ausgehalten und geben Halt. Gleichzeitig sind neue Freundschaften entstanden – ganz selbstverständlich im Alltag mit unseren Kindern.

Am Sportplatz, wenn wir gemeinsam die Spiele unserer Söhne verfolgten. Im Elternbeirat von Kindergarten und Schule, wenn man sich engagiert, diskutiert, organisiert und Verantwortung übernimmt. Aus Gesprächen am Rand des Spielfelds oder bei Elternabenden werden Vertrauen, Zusammenhalt und echte Verbindungen.

Gerade diese Begegnungen machen Großhabersdorf aus: Menschen, die sich kennen, sich unter-

stützen und füreinander da sind. Nicht perfekt, aber ehrlich. In einer Zeit, in der vieles digital und schnelllebig ist, entstehen hier Beziehungen, die tragen – weit über einen kurzen Moment hinaus.

Diese Gemeinschaft gibt unserer Gemeinde Kraft. Sie sorgt dafür, dass Kinder sicher und geborgen aufwachsen, dass Familien sich willkommen fühlen und dass niemand allein bleibt. Damit das so bleibt, müssen wir diesen Zusammenhalt pflegen und weiterentwickeln.

Dazu gehört für mich auch der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Umwelt. Eine intakte Natur, sichere Wege und ein achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen sind die Grundlage dafür, dass Großhabersdorf lebenswert bleibt – heute und für kommende Generationen.

Ich möchte dazu beitragen, dass Großhabersdorf lebenswert bleibt, mit Respekt füreinander, mit Zusammenhalt und mit dem Blick auf eine nachhaltige Zukunft.

Andrea Ammon

**FÜR EIN GROSSHABERSDORF
MIT STARKEN FREUNDSCHAFTEN,
LEBENDIGER GEMEINSCHAFT
UND EINER NACHHALTIGEN ZUKUNFT.**



VEREINSLEBEN - DAS HERZ UNSERER GEMEINDE

Das Vereinsleben ist für mich weit mehr als ein Hobby – es ist das Herz unserer Gemeinde.

Als Vorsitzender der Großhabersdorfer Grünen und des Unterschlausersbacher Ortsvereins sowie als Schriftführer des Fischereivereins Großhabersdorf bin ich seit vielen Jahren tief im gemeindlichen Vereinsleben verwurzelt und aktiv engagiert. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viel ehrenamtliche Arbeit, Stunden über Stunden voller Liebe und Leidenschaft in unseren Vereinen stecken. Deshalb ist es mir ein zentrales Anliegen, das Vereinsleben zu fördern, bürokratische Hürden abzubauen und die Durchführung von Veranstaltungen aktiv zu unterstützen.

Kultur- und Sportveranstaltungen, Vereinsleben und die Gastronomie bilden ein wichtiges Fun-

dament für das Gemeinschaftsgefühl, das wir in unserer Gemeinde (er)leben. Dies gilt es aktiv zu fördern. Ein gutes Beispiel sind die Kirchweihen im Haupt- sowie in den Außenorten. Sie sind absolut wichtige Höhepunkte im Gemeindeleben. Die Förderung und Einbindung einheimischer Vereine und Gastronomiebetriebe muss hier klar im Fokus stehen – denn ein aktives Vereinsleben stärkt den Zusammenhalt, verbindet Außen- und Kernorte und ist eine tragende Säule für ein gesundes, lebendiges Gemeindeleben.

Ob Kirchweihen, Weihnachtsmärkte, Musikzug-Open-Air, Brückenschoppen, Bibert-Trail und viele weitere tolle Veranstaltungen – ich freue mich schon darauf, diese und noch viele mehr mit vielen tollen Menschen dieser Gemeinde zu genießen.

Jörg Hutfles

„GEHT IN DIE VEREINE, BESUCHT DIE VERANSTALTUNGEN, KEHRT IN DIE WIRTSHÄUSER EIN - SO BLEIBT UNSERE GEMEINDE LEBENDIG UND LEBENSWERT.“



ACHIM HAHN
GEMEINDERAT

Mein Name ist Achim Hahn, ich bin 49 Jahre, verheiratet und habe 1 Kind. Ich betreibe eine Schreinerei in Großhabersdorf. Meine leidenschaftlichen Hobbys sind die Imkerei und die Betreuung meiner Wälder.

Es bedeutet mir viel, dass mein Betrieb seit vielen Jahren Teil unserer Gemeinde ist und ich bin dankbar dafür, dass ich vor 20 Jahren als junger Unternehmer die Chance bekommen habe, meinen beruflichen Weg hier gehen zu können.

Der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde, mit all ihren Vereinen gab mir im Laufe meiner Entwicklung stets Orientierung und emotionalen Halt. Diese Unterstützung möchte ich nun im Rahmen meiner Gemeinderatsarbeit gerne zurückgeben und deshalb stelle ich mich erneut zur Wahl.

Als Handwerker arbeite ich täglich mit Holz – einem natürlichen und nachhaltigen Werkstoff. Ich achte darauf, regional und ressourcenschonend zu produzieren, mit langlebigen Materialien und kurzen Wegen. Neben meiner Arbeit engagiere ich mich in der Freizeit dafür, Jungimker und Interessierte für die Bienenhaltung zu begeistern und mein Wissen weiterzugeben. Auch in meinen Wäldern setze ich auf Nachhaltigkeit. In engem Austausch mit Förstern pflanze ich klimastabile Baumarten, um unsere Wälder an den Klimawandel anzupassen und sie langfristig widerstandsfähiger zu machen.

Der Klimawandel ist für mich kein fernes Thema, sondern eine Herausforderung, die wir hier vor Ort spüren. Doch nachhaltige Politik gelingt nur,

wenn wir gemeinsam handeln. Ich halte es für entscheidend, parteiübergreifend konstruktiv zusammenzuarbeiten, denn gute Ideen entstehen im Austausch und das Wohl der Gemeinde sollte im Mittelpunkt stehen.

In den vergangenen sechs Jahren im Gemeinderat habe ich erlebt, dass in Großhabersdorf ein starker Teamgeist besteht. Diese offene, respektvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit empfinde ich als etwas Besonderes und Fortschrittliches. Genau an diese positive Erfahrung möchte ich anknüpfen – mit Engagement, Bodenständigkeit und einem klaren Blick auf das, was uns als Gemeinde gemeinsam weiterbringt.

Ich bin überzeugt: Nur miteinander können wir unsere Gemeinde ökologisch, wirtschaftlich und sozial zukunftsfähig gestalten.

Achim Hahn



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN



Andrea Ammon

53 Jahre, verheiratet, 3 erw. Kinder, Grafik Designerin, Kräuterpädagogin, aus Großhabersdorf.



Jörg Hutfles

41 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Fachkraft für Arbeitssicherheit aus Überzeugung und Vereinsmensch aus Leidenschaft, aus Unterschlausersbach.



Hanne Merkl-Jordan

59 Jahre, verheiratet, 2 erw. Töchter, Dipl. Sozialpädagogin (FH), arbeite seit 20 Jahren gerne in der Jugendhilfe, aus Großhabersdorf.



Mona Jantjes

Stabsstelle Hochschule Ansbach + Yogakursleitung, 35 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, aus Unterschlausersbach.



Achim Hahn

Schreinermeister & Imker aus Leidenschaft, 50 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Gemeinderat seit 2020, aus Großhabersdorf.



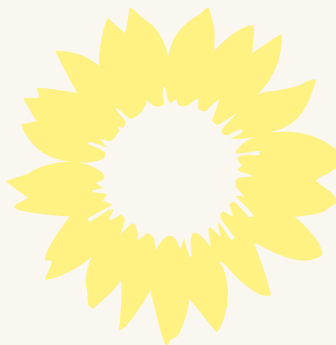
Tanja Denninger

Dipl. Psychologin, verheiratet, 3 erw. Kinder, aus Großhabersdorf.



Rita Moshandl

Gutachterin für Trinkwasserinstallationen, verheiratet, aktiv im Umwelt- und Klimabeirat, Bund Naturschutz und Mitglied Arbeitskreis Nahwärme Ghdf.



Mirco Kramer

56 Jahre, verheiratet, aus Großhabersdorf. Wirtschaftsingenieur FH und Projektleiter - für eine Wirtschaft, die Klima schützt und funktioniert.

4



Gerald Jordan

63 Jahre, verheiratet, zwei erw. Töchter, Architekt, Gemeinderat seit 2008, stv. Vorstand Nahwärmegenossenschaft.

5



Kasia Pauhse

39 Jahre, verheiratet, ein wunderbarer Sohn, Kundenberaterin, aus Großhabersdorf.

6



Oliver Kipfmüller

41 Jahre, Chemieingenieur, verheiratet, 2 Söhne, 1. Vorstand und Jugendtrainer SV Großhabersdorf, Gemeinderat seit 2020.

10



Jörg Falk

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, gelernter Architekt.

11



Marlene Herrmann

Verheiratet, 5 erw. Kinder, Lehrerin im Ruhestand, aktiv für Kneipp Verein, faire Gemeinde, Umwelt- und Klimabeirat und Bund Naturschutz Gdhf., aus Großhabersdorf

12



Frank Schlicker

51 Jahre, verheiratet, selbst. Bauingenieur, aus Großhabersdorf / Unterschlausersbach.

15



Yvonne Rüll

42 Jahre, Arbeitsvermittlerin im schwerbehinderten Bereich, aus Großhabersdorf.

16



Daniel Jordan

Versicherungsfachmann, 41 Jahre, aus Fernabrunst.

Liste 4



WIR GRÜNE STEHEN FEST ZUR DEMOKRATIE

Ein Ganzes ist mehr als die Summe seiner Teile“ und so sollte es auch in der demokratischen Zusammenarbeit sein. Jede Partei hat ihre Schwerpunkte und Themen. Hierbei gibt es auch oft sehr unterschiedliche Ansichten. Am Ende steht das Ziel, etwas Gemeinsames und Ganzes hervorzubringen. Es geht darum, den anderen demokratischen Parteien mit Respekt und Interesse zu begegnen und sich zu verständigen. Demokratie auf kommunaler Ebene lebt von der Bereitschaft, Verantwortung gemeinsam zu tragen.

Ein lebendiger Austausch beinhaltet Sachwissen, Engagement und bereit zu sein, sich respektvoll im Ton und klar in der Sache auseinanderzusetzen. Auf kommunaler Ebene werden Themen unseres Alltags besprochen. Es werden Entscheidungen über das direkte Umfeld getroffen. Aufrichtige Mitarbeit und Sachkenntnis vor Ort spielen eine wichtige Rolle.

Wir versuchen Wege zu finden, die die Interessen aller, die in Großhabersdorf leben zu berücksichtigen.

Seit 1984 sind die Grünen Teil des Gemeinderats. Diese Zeit zeigt die Erfolge der gemeinsamen Arbeit und dass wir unsere Gemeinde auch in Zeiten großer Herausforderungen voranbringen können. Konstruktive Demokratie beginnt nicht im Bundestag, sie beginnt bei uns im Gemeinderat, in den Vereinen und Organisationen und wird von vielen Bürgern und Bürgerinnen bei uns am Ort mit Verantwortung gefüllt.

Großhabersdorf lebt von diesem Engagement, der Mitbestimmung und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Die anstehende Wahl soll verdeutlichen, welche Positionen in unserer Gemeinde vertreten sein sollen. Sie gibt den gewählten Parteien den Auftrag, diese Positionen im Sinne aller Großhabersdorfer und Großhabersdorferinnen umzusetzen. Demokratie ist verantwortliches Handeln für alle Bürger und Bürgerinnen, nicht nur für die eigene Wählerschaft! Dies ist in der aktuellen politischen Landschaft nicht selbstverständlich und uns ist wichtig, diesen Ansatz für Großhabersdorf auch in Zukunft zu leben und wehrhaft zu verteidigen.

*Hanne Merkl-Jordan +
Tanja Denninger*

**Demokratie ist nicht nur
ein politisches System,
Demokratie ist eine Haltung.**





UNSER NAHWÄRMENETZ – EINE GUTE ALTERNATIVE

Das Vor-Ort-Verbrennen fossiler Stoffe zur Beheizung von Wohnhäusern muss zum Auslaufmodell werden. Der CO²-Ausstoß ist einfach zu hoch für den Fortbestand einer lebenswerten Welt. Ersetzt werden wird die fossile Einzelheizung hauptsächlich durch die, vor allem emissionstechnisch überlegene, Wärmepumpentechnologie. Auch wenn Transformationsverweigernde das immer noch nicht wahrhaben wollen. Es ist nämlich immer so, dass sich die beste Idee im technologieoffenen Wettbewerb durchsetzen wird.

Eine Alternative zur Einzellösung ist die Großhabersdorfer Nahwärmegenossenschaft, die fast allen Bürgern eine Anschlussmöglichkeit bieten kann. Mit folgenden Motiven:

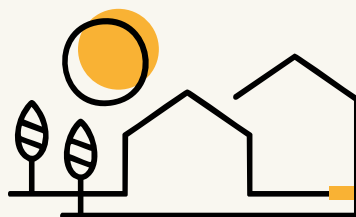
- Durch einen zentralen Verbrennungsvorgang mit Sägewerksrestholz und Hackschnitzeln weniger Co²-Emissionen erzeugen
- Feinstaub und Schadstoffe durch moderne Filtertechnik reduzieren
- Bessere Luft im Ortsgebiet schaffen, durch die Reduzierung der Anzahl von Einzelheizungen
- Abhängigkeit von Öl- und Gaskonzernen, von Putin, den Saudis, usw. reduzieren

- Regionale Forstwirtschaft und heimische Wirtschaftskreisläufe stärken
- Kosten für ein bis zwei Erneuerungen von Heizungsanlagen einsparen
- Heizungswartungs- und Kaminkehrerkosten vermeiden
- Wichtiges in den Genossenschafts-Jahreshauptversammlungen selber entscheiden

UND NICHT VERGESSEN:

- Die verlegten Wärmeleitungen sind und bleiben Eigentum der Genossenschaft und „offen“ bzw. „ready“ für innovative Wärmeerzeugungstechnologien
- Sie als Anschlussnehmer sind „fertig“ mit den Themen „Öl-, Holz-, oder Pelettlieferung“, „Heizungswartung“, „Kessel- und Speichererneuerung“, „Kaminreinigung“, „Gaslieferantenwechsel“, usw.
- Der Wert Ihrer Immobilie erhöht sich allein durch den Komfort eines Nahwärmanschlusses

Gerald Jordan





EIN UMFELD IN DEM WIR UNS SICHER FÜHLEN

Wir alle – Familien, Kinder, Seniorinnen und Senioren – brauchen ein Umfeld, in dem wir uns sicher und gesehen fühlen. Ich setze mich für ein Großhabersdorf ein, das Rücksicht nimmt, Mitdenken fördert und Platz für alle schafft.

Dazu gehört, dass Kinder sicher zur Schule und zur Kita kommen. Verkehrsberuhigte Bereiche an der Bushaltestelle und am Fußgängerüberweg sind längst überfällig. Bodenschwellen oder Tempolimits können helfen, das Tempo zu drosseln – bevor etwas passiert.

Auch Richtung Biogasanlage braucht es Lösungen. Der Verkehr dort ist oft zu schnell, die Strecke unübersichtlich – ein Risiko für alle, die zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

Kinder brauchen Raum zum Entdecken, Toben und Spielen. Unser Spielplatz bietet Potenzial – warum ihn nicht mit neuen Ideen beleben?

Ein Wasserspielbereich wäre nicht nur ein Highlight für Kinder, sondern auch ein Treffpunkt für Familien im Sommer.

Großhabersdorf ist bereits eine lebendige und starke Gemeinde. Lasst uns gemeinsam weiterdenken, zuhören und gestalten – mit Mut zur Veränderung, Offenheit für Vielfalt und echtem Miteinander.

*Ich pack's an –
Gemeinsam für unser Großhabersdorf!*

Kasia Pauhse



Quelle: Adobe Stock / AndyGordon



MOBILITÄT, GESUNDHEIT UND BILDUNG

Neben der Vorbereitung der Gemeinde auf den Klimawandel, Abfedern von sozialen Ungleichheiten und der Willkommenskultur für alle Menschen liegen mir die Bereiche Mobilität, Bildung und Gesundheit am Herzen.

Mobilität

Unser öffentlicher Nahverkehr in Großhabersdorf ist besser als sein Ruf! Von Großhabersdorf hat man mit den Linien 113 und 114 im Prinzip einen 30 Minuten Takt. Um die Autofahrten zu reduzieren schlage ich die Kombination Auto / Fahrrad / zu Fuß / Ruftaxi und ÖPNV vor. Damit dies gefahrlos geschehen kann, ist Tempo 30 auf allen Straßen in den Ortschaften nötig. Sichere Fahrradwege von den Außenorten zum Kernort und zu den Bahnlinien gewährleisten außerdem, dass wir auch auf dem Land das Auto stehen lassen können.

Bildung

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich erleben können, dass gerade in der Grundschule die Weichen für die spätere Zukunft festgelegt werden. Hier ist es wichtig, dass alle Kinder lesen, schreiben und rechnen können und entsprechend gefördert werden. Ebenso soll politische Bildung, Diskussionskultur und aktive Beteiligung am öffentlichen Leben gelernt werden. Das kann mit Projekten der Schule zusammen mit der Gemeinde geschehen. Dies und die Fortsetzung der Leitlinien der fairen Gemeinde in der Schule werde ich unterstützen.

Gesundheit

Zusammen mit den Vereinen setze ich mich dafür ein, dass gesundheitliche Bildung über das Wissen von Naturheilmitteln und Heilkräutern, Erste-Hilfe-Maßnahmen, Gesundheit und Bewegung und die Wasserkur von Kneipp in unserer Gemeinde gefördert werden.

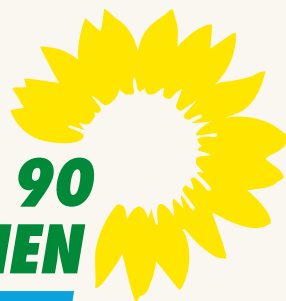
Marlene Herrmann



Quelle: Adobe Stock / monropic



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Wir laden alle ein zu

Kaffee + Kuchen,

guten Gesprächen

und Vogelfutterhäuser

bauen.

Kommt vorbei!



**01.02.
2026**

**WO? Im Rangauhaus / Rangaustraße 10 in Ghdf.
1. Februar 2026 / 14-17 Uhr**